

Ab 22. November 2012 bis 25. August 2013 in der Dauerausstellung des Museums Ostwall im Dortmunder U: Skulpturen von Thomas Rentmeister und Susanne Thiemann

Das Museum Ostwall im Dortmunder U präsentiert neue Werke zeitgenössischer Kunst: Ab dem 13. November sind zwei Werke Thomas Rentmeisters im Dialog mit Arbeiten Susanne Thiemanns zu sehen. Rentmeisters Polyesterskulpturen wurden dem Museum im Frühling diesen Jahres von dem Sammler Gerhard Krischer aus Köln gestiftet; die Werke Susanne Thiemanns wurden dem Museum als Leihgaben der Sammlerin Eva Felten und der Künstlerin selbst überlassen.

Die Arbeiten Thomas Rentmeisters und Susanne Thiemanns folgen grundverschiedenen Ideen und scheinen doch entfernte Verwandte zu sein:

Rentmeister, geboren in Reken, Westfalen, ist gelernter Bildhauer und seit 2009 Professor an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig, bezeichnet seine Kunst als „Minimal Pop“. Oft arbeitet er mit Alltagsgegenständen, die er zu minimalistischen, klar strukturierten Objekten verarbeitet: raumfüllende Quader aus Tempotaschentuchpäckchen oder monochrome Gemälde aus Penatencreme oder Nutella. Seine Polyesterskulpturen hingegen scheinen trotz ihres alltäglichen Materials der Welt entrückt: Es sind amorphe Formen in gebrochenen Farben („fleischfarben“, dunkelrot, grün oder braun), die der Künstler in einem aufwändigen Prozess so lange von Hand poliert, bis ihre Oberfläche – makellos glatt – den umgebenden Raum reflektiert. Die Skulpturen selbst wirken dadurch seltsam immateriell, wie im Cyberspace generierte substanzlose Formen oder empfindliche, blasenartige Gebilde, die bei der geringsten Berührung zerplatzen könnten. Manche dieser Arbeiten scheinen ein Eigenleben zu führen und sich unmerklich langsam durch den Raum zu bewegen, wie seltsame, vielleicht auch ein wenig unheimliche Wesen. Diese meist unbetitelten Werke sind von hoher haptischer Qualität. Man ist versucht, sie zu berühren, um sich ihrer Konsistenz zu vergewissern – wohl wissend, dass ihre Wirkung dadurch zerstört würde.

Susanne Thiemann wurde in Kiel geboren und lebt und arbeitet heute in München. Im Gegensatz zu Rentmeisters Arbeiten sieht man ihren Skulpturen ihre handwerkliche Qualität deutlich an: Als ausgebildete Korbmacherin flicht sie aus alltäglichen (Abfall-)Materialien wie Kunststoffschläuchen, Elektrokabeln oder Gummistreifen aus alten Autoreifen Formen, die an Tropfsteingebilde, Kokons oder irgendetwas Aufblasbares erinnern, dem die Luft entwichen ist. Ihre Oberfläche reizt ebenfalls zum betasten: Die sauber miteinander verwobenen „Fäden“ bilden eine gleichmäßige dreidimensionale Struktur, die man befühlen möchte, steht doch das harte Plastik als Werkstoff vermeintlich im Widerspruch zu den oft fließenden, scheinbar der Schwerkraft nachgebenden Formen. Auf ihre Weise scheinen auch diese Werke zwischen abstrakter Idee, Objekt und lebendigem Wesen zu oszillieren: „Daydream“ oder „Doublebind“ betitelt Thiemann ihre Skulpturen, andere schlicht „Twisted“ oder „Squeaky“, und wieder anderen gibt sie Namen wie „Lucid Lucie“, „Zina“ oder „Zepla“. Auch diese Arbeiten scheinen uns als merkwürdige Kreaturen im Raum gegenüber zu treten – mal schwer und erdverbunden, mal leicht auf Augenhöhe schwebend

In der Gegenüberstellung treten Thomas Rentmeisters und Susanne Thiemanns Skulpturen in einen Dialog: über Hand-Arbeit und Stofflichkeit, Materialität und Virtualität, Leichtigkeit und Schwere.

Liste der ausgestellten Werke:

Thomas Rentmeister
o.T., 1994
Polyester
90,5 x 112 x 73 cm
Museum Ostwall, Stiftung Gerhard Krischer, Köln

Thomas Rentmeister
o.T. (braun), 1994
Polyester
31 x 47 x 42 cm
Museum Ostwall, Stiftung Gerhard Krischer, Köln

Susanne Thiemann
TWISTED, 2008
Kunststoffschlauch
100×50×50 cm
Leihgabe der Künstlerin

Susanne Thiemann
SLEEPING, 2006
(Bodenarbeit)
Kunststoffschlauch
150×50×20
Leihgabe Eva Felten

Susanne Thiemann
ZINA, 2006
(Bodenarbeit)
Kunststoffschlauch
180×50×45
Leihgabe Eva Felten

Biographische Angaben zu Thomas Rentmeister und Susanne Thiemann:

Thomas Rentmeister

1964
geboren in Reken/Westfalen, lebt in Berlin

1984 – 1985
Studium an der Kunstakademie Düsseldorf Abteilung Münster

1987 – 1993
Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Günther Uecker und Alfonso Hüppi,
Meisterschüler von Alfonso Hüppi

1988 – 1989

Philip Morris-Stipendium, Berlin
1996

Arbeitsstipendium des Kunstfonds e.V. Bonn
1999

Werkstattstipendium der Kunststiftung Erich Hauser, Rottweil
Lehrauftrag an der Kunsthochschule Kassel

2002
Piepenbrock Nachwuchspreis für Bildhauerei

2002 – 2004
Gastprofessur an der Universität der Künste, Berlin

2005 – 2006
Lehrauftrag an der Kunsthochschule Berlin Weissensee

2007 – 2009
Gastprofessur und Vertretungsprofessur an der Hochschule für Bildende Künste
Braunschweig

seit 2009
Professur an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Einzelstellungen

2012
"Normaltag", Städtische Galerie Wolfsburg (Eröffnung: 27. Okt. um 18:00 Uhr)
"Objects. Food. Rooms.", Perth Institute of Contemporary Arts, Perth, Australien (Kat.)

2011
"Squoters", 4D (Tower-Center / Alexanderplatz), Berlin, mit Katharina Marszewski
"Objects. Food. Rooms.", Kunstmuseum Bonn (Kat.)

2010
"Weissenseelen", Kunstverein Viernheim
Forum Kunst Rottweil
"Leben auf dem Lande", Kunstverein Wilhelmshöhe e.V., Ettlingen
["Der Staatsanwalt", ScheiblerMitte, Berlin](#)

2009
"Samoht Retsiemtner", Galerie der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

2008
Ellen de Bruijne Projects, Amsterdam
"Denken in Werken", Centraal Museum, Utrecht
Greenaway Art Gallery (GAG Projects) / Adelaide Festival of Arts, Adelaide, Australien

2007

"Ik geef u een privéshow", Müller/Schmidt, Berlin
Galerie Otto Schweins, Köln
["Mehr", Haus am Waldsee, Berlin \(Kat.\)](#)

2006

"Die Löcher der Dinge", Museum am Ostwall, Dortmund

2005

"Minimal Pop", Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam

"Zwischenlandung", Museum zu Allerheiligen/Kunstverein Schaffhausen (Kat.)

2004

Galerie Otto Schweins, Köln

"Zwischenlandung", Kunsthalle Nürnberg (Kat.)

2002

"whiteware", Ellen de Bruijne Projects, Amsterdam

"WerkRaum.10", Hamburger Bahnhof, Berlin

2001

Villa Merkel, Galerien der Stadt Esslingen, mit Hanspeter Hofmann (Kat.)

"braun", Kölnischer Kunstverein, Cologne (Kat.)

2000

"Kulturpaste", Galerie Otto Schweins, Köln

1999

Förderkoje Art Cologne, Galerie Otto Schweins

Ellen de Bruijne Projects, Amsterdam, mit Ralf Berger

Six Friedrich/Lisa Ungar Gallery, München, mit Elke Baulig

1998

"angesichts", Städtische Galerie Nordhorn, mit Jason Martin (Kat.)

"Enkel", Kunstverein Heilbronn, mit Helmut Brosch (Kat.)

1997

Centre d'art contemporain de Vassivière en Limousin, mit Thomas Demand

"Who is afraid of Yello and Fred?", Bahnwärterhaus, Galerien der Stadt Esslingen

1995

"welcome", Galerie Otto Schweins, Köln (Kat.)

Städtisches Museum Abteiberg, Mönchengladbach (Kat.)

1993

Galerie Otto Schweins, Köln

1991

Galerie Otto Schweins, Köln

1989

Galerie Vincenz Sala, Berlin

Gruppenausstellungen

2012

"Between Matter and Memory“, Galerie Patrick Ebensperger, Berlin, kuratiert von Mark Gisbourne (Eröffnung: 18. Okt., 19:00 - 21:00 Uhr)

“Entr'acte“, Galerie Aurel Scheibler, Berlin

"Pica Salon“, Perth Institute of Contemporary Arts, Perth, Australien

"Raw Materials – Vom Baumarkt ins Museum“, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt

"Es gibt ... – Reflexionen aus einem beschädigten Leben?“, b-05, Montabaur

"Kunst mit Schokolade“, Museum Ritter, Waldenbuch (Kat.)

"Atelier + Küche = Labor der Sinne“, MARTa Herford (Kat.)

"ATOUCHOFLIFE“, Galerie Anita Beckers, Frankfurt, kuratiert von Ludwig Seyfarth

"Auktion 3000“, Hamburger Bahnhof, Berlin

2011

"ice cold ice“, Atelier Jan Michel Harmening, Gerichtsstr. 23, Berlin

"Leidenschaft“, raum2810, Bonn

"I Love Aldi – Die Ausstellung“, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen (Kat.)

"Die Unwahrscheinlichkeit des Augenblicks – Werke aus der Sammlung Marta.“, KuK / Kunst- und Kulturzentrum der StädteRegion Aachen e.V.

"Vol. 01 – Drawings, Sounds & Ambiances“, Fischhallen VII & VIII, Ohlroggestraße, Cuxhaven, organisiert von FishingArt&Sounds e.V.

"Big Talk, Small Pieces“, ÜBS, Istanbul, kuratiert von Joanna Zawodzinska

"denken“, Kolumba, Köln

"Twenty – 20 Jahre Aurel Scheibler“, ScheiblerMitte, Berlin

"[... remember what you saw]“, Halle Zehn / CAP Cologne e.V., Köln

"R.S.V.P.“, Galerie Stephan Koal, Berlin

"Über die Metapher des Wachstums“, Frankfurter Kunstverein, Frankfurt am Main (Kat.)

"Biomorph! – Hans Arp im Dialog mit aktuellen Künstlerpositionen“, Arp Museum Bahnhof Rolandeck, Remagen (Kat.)

"20.1“, Galerie Otto Schweins, Köln

"Chairs“, Galerie Giti Nourbakhsch, Berlin

"WANI“, Fondation d'entreprise Ricard, Paris

"2 ODER 3 DINGE DIE ICH VON IHR WEISS – Ästhetische Positionen zur Stadtentwicklung“, The Chain | MAP Markus Ambach Projekte, Düsseldorf

"Transformed Objects“, Kai 10 | Raum für Kunst (Arthema Foundation), Düsseldorf, kuratiert von Zdenek Felix und Ludwig Seyfarth (Kat.)

2010

"Color and Content“, Kunstmuseum Bonn

"Portfolio Berlin 01“, Kunsthalle Rostock (Kat.)

"25+25“, Kunstverein Ettlingen (Kat.)

"Eat Art“, Kunstmuseum Stuttgart (Kat.)

"Happy End“, Kunsthalle Göppingen

"2. UM-Festival für Zeitgenössische Kunst, Musik und Literatur in der Uckermark“, Gut Suckow

"B1|A40 Die Schönheit der großen Straße“, Rhein-Ruhr Zentrum, Mülheim an der Ruhr (Kat.)

"A2“, Galerie vom Zufall & vom Glück, Hannover

"Eating the Universe – Vom Essen in der Kunst", Galerie im Taxispalais, Innsbruck (Kat.)
"ARTSPECIAL: 2010", Städtisches Hansa-Gymnasium, Köln
"Hier gibt es keinen falschen Hasen", The Forgotten Bar, Berlin
"In aller Munde – Süßwaren in der Kunst", Museum Villa Rot, Burgfrieden-Rot (Kat.)
"Walls Rooms Illusions", Temporary Gallery, Köln

2009

"NIET NORMAAL – difference on display", Beurs van Berlage, Amsterdam (Kat.)
"Piggy Banks", Samsa, Berlin
"Eating the Universe – Vom Essen in der Kunst", Kunsthalle Düsseldorf (Kat.)
"Berlin changes faster than my heart", Nuovo Montevergini, Palermo
"Hardly Anything – Eine Ausstellung zu Konzept und Ästhetik der Leerstelle", upstairs berlin
"Schickeria - High Society", BDA-Ausstellungsraum, Braunschweig
"Die Welt aus der wir kommen", Galerie Martin Mertens, Berlin, kuratiert von Ludwig Seyfarth
"wasistdas 09", espace artcore/JTM Gallery, Paris
"Hinterlassenschaft", Kolumba, Köln
"Hellwach Gegenwärtig – Ausblicke auf die Sammlung MARTa", MARTa Herford (Kat.)
"Feedback – Werke aus der Sammlung von Arp bis Herold" (Teil 1), Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen (Kat.)
"Sammlung Reloaded", Kunstmuseum Bonn
"Intemperie", 2. Bienal del Fin del Mundo, Ushuaia, Argentinien (Kat.)
"KölnSkulptur 5 – Reality Check", Skulpturenpark Köln (Kat.)
"Altes Europa", Schickeria, Berlin
"SIK - spridd isolerad konst", Kalmar Konstmuseum, Schweden
"SuperStories – 2de Triënnale voor beeldende kunst, mode en design", Hasselt, Belgien (Kat.)

2008

"Heavy Metal – Die unerklärliche Leichtigkeit eines Materials", Kunsthalle zu Kiel (Kat.)
"Sleeping Beauties", Realace, Berlin
"Buch & Bild", Atelier Olivia Berckemeyer, Berlin
Ufernacht, Berlin
"Untitled, 6 x 2, 2008", M.1 / Arthur Boskamp-Stiftung, Hohenlockstedt
"Der Mensch verlässt die Erde", Kolumba, Köln
"Het huis, de kamers 2 (The house, the rooms 2)", Heden, Den Haag
"Inkonstruktion III", Art Biesenthal, Biesenthal
"Ad Absurdum - Energien des Absurden von der Klassischen Moderne zur Gegenwart", MARTa Herford (Kat.)
"Het huis, de kamers (The house, the rooms)", Kunsthuis 13, Velp
"... 5 minutes later", KW Institute for Contemporary Art, Berlin
"Gleichheit – Równość", Galeria Program, Warschau

2007

"The Eye of the Beholder", De Vishal, Haarlem
"Null Bock", Berliner Poster Verlag and Schickeria (Babette, Karl-Marx-Allee 36), Berlin
"Drei Farben – Weiss" (XIV. Rohkunstbau), Schloss Sacrow, Potsdam (Kat.)
"Inkonstruktion II", Art Biesenthal, Biesenthal
"Das Kapital – Bluechips & Masterpieces", Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main
"White Out", Stadtgalerie Saarbrücken (Kat.)
"Einblicke – Privatsammlung Piepenbrock", Berlinische Galerie (Kat.)
"White Out", Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz (Kat.)

"Die Macht des Dinglichen", Georg-Kolbe-Museum, Berlin (Kat.)
"Junge Gesichter, Alte Bekannte – Präsentation neuer Künstlerräume und Neuhängung der Sammlung", Kunstmuseum Bonn

2006

"WER REINKOMMT IST DRIN", Schickeria, Berlin
"Sammlung in Bewegung – Neue Räume III", Museum am Ostwall, Dortmund
"Das Rätsel bleibt in seiner Verschiebung am selben Ort", WestGermany, Berlin (Kat.)
"Anstoss Berlin – Kunst macht Welt", Haus am Waldsee, Berlin (Kat.)
"Lang Leve Beeldhouwkunst!", Middelheimmuseum, Antwerpen (Kat.)
"abstract now – Organische Abstraktion", Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen (Kat.)
"Füllstoff", Galerie Otto Schweins, Köln
"Import", P1 fsrbk (UdK Berlin), Berlin
"Ballermann. Die Ausstellung", Kunsthalle zu Kiel (Kat.)
"Schwarz auf Weiss", Schickeria, Berlin
"Wir Sind hier wegen der Pommes aus Holland oder Kunstwille in M.Gladbach", MÖMA, Mönchengladbach
"Kunst als Möbel im Widerstand", MARTa Herford
"O Momento Suspendido - Colección H&F", Museo de Arte Contemporánea de Vigo, Spanien

2005

"multiples für die griffelkunst – Fünfter Graphikpreis der Griffelkunst-Mitglieder", Kunsthaus Hamburg (Kat.)
"M Stadt. Europäische Stadtlandschaften", Kunsthaus Graz (Kat.)
"Kir Royal", Schickeria (Carlos Depot), Berlin (Kat.)
"Paper Art 9 – remixed", Leopold-Hoesch-Museum, Düren (Kat.)
"Petits Fours", Comme ci Comme ça II, Köln
"Selbstbildnis", Schickeria, Berlin
"Bremer Freiheit", Künstlerhaus Bremen
"Blancanieves y los siete enanitos", Fundación Marcelino Botín, Santander, Spanien (Kat.)
"Der Kunst ihre Räume", Bonner Kunstverein, Bonn
"Ankäufe und Ankaufswünsche", Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen
"What's New, Pussycat?", Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main

2004

"Endless Summer", Turboplex, Berlin
"FAX", Schickeria, Berlin
"All Creatures Great and Small", Comme ci Comme ça II, Köln
"Lustwarande 04 – Disorientation by beauty", De Oude Warande, Tilburg
"wildlife.04.final", im Garten von Markus Ambach, Further Straße 15, Neuss
"Bookies", M29, Köln
"Santo*" (erste Präsentation der Dauerleihgabe in der Sammlung), Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main
"The Shining", Aschenbach & Hofland Galleries, Amsterdam
"mega AMERICA", Galerie Loyal, Kassel

2003

"feast", Selfridges, London
"radical architecture III: processing uncertainty", Museum für Angewandte Kunst, Köln
"Samenscholing", Centraal Museum Utrecht

"Statements 7", Antichi Granai della Repubblica, Venedig (Giudecca), mit Marc Quinn und Steven Gontarski, ein Projekt von Dornbracht und Meiré und Meiré (Kat.)

"Schweigen", Oberlandesgericht, Köln (Kat.)

"SEE history 2003", Kunsthalle zu Kiel (Kat.)

2002

„summerpalace“, im Garten von Markus Ambach, Further Straße 15, Neuss

"Iets wat zoveel kost, is alles waard – tien Nederlandse privé-collecties moderne kunst",
Museum De Beyerd, Breda

2001

"Stick to your own knitting?", Ellen de Bruijne Projects, Amsterdam

"close up", Kunstverein Hannover (Kat.)

2000

"Langweilig" (Boring), Produzentengalerie Kassel e.V.

Bluecoat Gallery, Liverpool

"Skulptur 2000", Kunsthalle Wilhelmshaven (Kat.)

"Chockablock Stock", Ellen de Bruijne Projects, Amsterdam

"close up", Kunstverein Freiburg im Breisgau, Kunsthau Baselland (Kat.)

"Reality Bytes", Kunsthalle Nürnberg

1999

"Jubelpreise", Produzentengalerie Kassel e.V.

"mode of art", Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf (Kat.)

1997

Galerie Six Friedrich, München

"Plastik – eine Ausstellung zeitgenössischer Skulptur", Württembergischer Kunstverein
Stuttgart, Ausstellungshalle am Hawerkamp, Münster (Kat.)

1996

"Köln zur Zeit – 12 Positionen", Stadtgalerie im Sophienhof Kiel (Kat.)

1995

"Frühe Werke", Galerie Tanit, Köln, kuratiert von Otto Schweins

"Trick or Treat!", Wiensowski und Harbord, Berlin, kuratiert von Otto Schweins

1994

Galerie Marion und Roswitha Fricke, Düsseldorf, kuratiert von Martin Schwenk

Galerie Otto Schweins, Köln

1992

"Kunst und Ökonomie", Spielcasino Hohensyburg, Dortmund

1989

Ballhaus im Nordpark, Düsseldorf

Susanne Thiemann

geboren in Kiel
lebt und arbeitet in München
Atelier in der Plattform3

Ausbildung

1987
Meisterprüfung an der Korbfachschule Lichtenfels

2003-2007
Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg bei Frida Baranek (New York),
Nancy Davidson (New York), Julie Hayward (Wien)

2007
workshop bei Frida Baranek, New York, NY, USA

Einzelausstellungen

2010
Bonding, Martos Gallery, New York, NY, USA
Skulp, Geraldine Page Salon for the Arts, New York, NY, USA

2009
Entangled, Martos Gallery, New York, NY, USA

2007
Sculptures, Galerie Klüser 2, München
Intervention in Weiss, Asamkirche, München
Skulpturen, Eva Felten, Hittenkirchen/Chiemsee
Raumspiele, Seidl-Villa, München

2006
Toys, Kunstverein Landshut, Landshut, Germany
Dark Matter – Light Matter, Galerie Basement, Wien, Österreich

2005
Pricke, art/s/hopping, kuratiert von Kat Schütz, München

2004
Going Down, Galerie Alcatraz, Hallein, Österreich

Gruppenausstellungen

2011
Futures, Plattform3, München
Jurorenausstellung, Kunstverein Ebersberg bei München

2010

International Studio&Curatorial Program (ISCP), New York, NY, USA
Wir arbeiten, ihr spinnt. Folge1, Haus der Künstler, Kiew, Ukraine
As you like it, Heidi Cho Gallery, New York, NY, USA
Kleinplastiken I, Gedok Galerie, kuratiert von Katia Rid, München

2009

Art meets Fashion, nurjungekunst.de, Kat Schütz & Staby, München

2008

Love, Love, Love, Martos Gallery, New York, NY, USA
ISCP, Open Studios, New York, NY, USA

2007

Eine Gabe ist eine Aufgabe, Sartori & Berger Speicher, Kiel

2006

Forma Corporis, Palais Lichtenstein, Feldkirch/Österreich
Jahresausstellung, Kunstverein Ebersberg, Ebersberg

2005

III. Dimension Skulptur Aktuell, Haus der Kunst, München
Sommerfrische, Kunstverein Murnau, Murnau
H.A.L.T, art/s/hopping, Performance mit Martin Pfisterer, München
nur schön reicht nicht, Galerie Katia Rid, München

Mitarbeit an Projekten

2006

Victor Spellbound, Projekt von Thomas Steffl, München

2002

2D3D, Art & Economy, Deichtorhallen, Hamburg
Projekt von Peter Zimmermann (Köln) mit Michael Schuster (München)

Residencies

2010

International Studio & Curatorial Program (ISCP), New York

2008

International Studio & Curatorial Program (ISPC), New York

<http://www.susanne-thiemann.de>